



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sangerhausen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Einführung | 4 |
| Rechtliche Grundlagen | 4 |
| Methode | 5 |
| Tabellen | |
| 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion | 6 |
| 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund | 8 |
| 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion | 12 |
| 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund | 14 |
| 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion | 19 |
| 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund | 21 |
| 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion | 25 |
| 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund | 27 |
| 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts | 32 |
| 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie | 33 |
| 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion | 34 |
| 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – | 36 |
| 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund | 38 |
| 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – | 42 |
| 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts | 46 |
| 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – | 47 |
| 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie | 48 |
| 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – | 49 |
| Definitionen | 50 |

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Insgesamt | | Geschlecht | |
|--|-----------|-------|------------|----------|
| | | | Männlich | Weiblich |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl |
| Insgesamt | | | | |
| Insgesamt | 28 878 | 100,0 | 14 048 | 14 830 |
| Alter (5er-Jahresgruppen) | | | | |
| Unter 5 | 964 | 3,3 | 516 | 448 |
| 5 - 9 | 960 | 3,3 | 506 | 454 |
| 10 - 14 | 990 | 3,4 | 521 | 469 |
| 15 - 19 | 883 | 3,1 | 465 | 418 |
| 20 - 24 | 1 490 | 5,2 | 718 | 772 |
| 25 - 29 | 1 514 | 5,2 | 790 | 724 |
| 30 - 34 | 1 474 | 5,1 | 812 | 662 |
| 35 - 39 | 1 443 | 5,0 | 773 | 670 |
| 40 - 44 | 1 928 | 6,7 | 962 | 966 |
| 45 - 49 | 2 558 | 8,9 | 1 244 | 1 314 |
| 50 - 54 | 2 412 | 8,4 | 1 237 | 1 175 |
| 55 - 59 | 2 375 | 8,2 | 1 210 | 1 165 |
| 60 - 64 | 1 957 | 6,8 | 932 | 1 025 |
| 65 - 69 | 2 012 | 7,0 | 945 | 1 067 |
| 70 - 74 | 2 568 | 8,9 | 1 166 | 1 402 |
| 75 - 79 | 1 620 | 5,6 | 689 | 931 |
| 80 - 84 | 1 038 | 3,6 | 386 | 652 |
| 85 - 89 | 513 | 1,8 | 137 | 376 |
| 90 und älter | 179 | 0,6 | 39 | 140 |
| Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen) | | | | |
| Unter 3 | 565 | 2,0 | 292 | 273 |
| 3 - 5 | 580 | 2,0 | 320 | 260 |
| 6 - 9 | 779 | 2,7 | 410 | 369 |
| 10 - 15 | 1 152 | 4,0 | 607 | 545 |
| 16 - 18 | 504 | 1,7 | 263 | 241 |
| 19 - 24 | 1 707 | 5,9 | 834 | 873 |
| 25 - 39 | 4 431 | 15,3 | 2 375 | 2 056 |
| 40 - 59 | 9 273 | 32,1 | 4 653 | 4 620 |
| 60 - 66 | 2 566 | 8,9 | 1 225 | 1 341 |
| 67 - 74 | 3 971 | 13,8 | 1 818 | 2 153 |
| 75 und älter | 3 350 | 11,6 | 1 251 | 2 099 |
| Familienstand (ausführlich) | | | | |
| Ledig | 9 710 | 33,6 | 5 432 | 4 278 |
| Verheiratet | 14 133 | 48,9 | 7 047 | 7 086 |
| Verwitwet | 2 759 | 9,6 | 533 | 2 226 |
| Geschieden | 2 250 | 7,8 | 1 014 | 1 236 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft | 4 | 0,0 | - | 4 |
| Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | - | - | - | - |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | - | - | - | - |
| Ohne Angabe | 22 | 0,1 | 22 | - |

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Insgesamt | | Geschlecht | |
|--|-----------|------|------------|----------|
| | | | Männlich | Weiblich |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl |
| Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern | | | | |
| Deutschland | 28 425 | 98,4 | 13 801 | 14 624 |
| Bosnien und Herzegowina | 6 | 0,0 | 3 | 3 |
| Griechenland | 19 | 0,1 | 16 | 3 |
| Italien | 10 | 0,0 | 3 | 7 |
| Kasachstan | 19 | 0,1 | 13 | 6 |
| Kroatien | - | - | - | - |
| Niederlande | - | - | - | - |
| Österreich | 3 | 0,0 | 3 | - |
| Polen | 6 | 0,0 | 3 | 3 |
| Rumänien | 3 | 0,0 | - | 3 |
| Russische Föderation | 33 | 0,1 | 10 | 23 |
| Türkei | 25 | 0,1 | 13 | 12 |
| Ukraine | 25 | 0,1 | 9 | 16 |
| Sonstige | 304 | 1,1 | 174 | 130 |
| Religion (ausführlich) | | | | |
| Römisch-katholische Kirche | 1 390 | 4,9 | 620 | 780 |
| Evangelische Kirche | 3 980 | 13,9 | 1 580 | 2 400 |
| Evangelische Freikirchen | / | / | / | / |
| Orthodoxe Kirchen | / | / | / | / |
| Jüdische Gemeinden | / | / | / | / |
| Sonstige | / | / | / | / |
| Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig | 22 520 | 78,8 | 11 380 | 11 140 |

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Geschlecht | |
|---|-----------|-------|------------|----------|
| | | | Männlich | Weiblich |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbsstatus (ausführlich) | | | | |
| Erwerbspersonen | 14 410 | 50,4 | 7 520 | 6 900 |
| Erwerbstätige | 12 790 | 44,7 | 6 670 | 6 120 |
| Erwerbslose | 1 620 | 5,7 | 850 | 780 |
| Erwerbslos, zuvor erwerbstätig | 1 340 | 4,7 | 760 | 580 |
| Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet | 290 | 1,0 | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 14 170 | 49,6 | 6 320 | 7 850 |
| Personen unterhalb des Mindestalters | 2 910 | 10,2 | 1 520 | 1 390 |
| Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen | 9 000 | 31,5 | 3 870 | 5 130 |
| Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv) | 530 | 1,9 | / | 290 |
| Hausfrauen und Hausmänner | 290 | 1,0 | / | 290 |
| Sonstige | 1 430 | 5,0 | 690 | 740 |
| Erwerbstätige nach Stellung im Beruf | | | | |
| Angestellte/Arbeiter/-innen | 10 920 | 85,4 | 5 430 | 5 480 |
| Beamte/-innen | 500 | 3,9 | 290 | 210 |
| Selbstständige mit Beschäftigten | 660 | 5,1 | 460 | / |
| Selbstständige ohne Beschäftigte | 670 | 5,2 | 460 | / |
| Mithelfende Familienangehörige | / | / | / | / |
| Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08) | | | | |
| Führungskräfte | 500 | 4,0 | / | / |
| Akademische Berufe | 1 850 | 14,8 | 800 | 1 050 |
| Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe | 2 430 | 19,5 | 1 120 | 1 320 |
| Bürokräfte und verwandte Berufe | 1 280 | 10,2 | / | 920 |
| Dienstleistungsberufe und Verkäufer | 1 950 | 15,6 | 560 | 1 390 |
| Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei | / | / | / | / |
| Handwerks- und verwandte Berufe | 2 230 | 17,9 | 2 020 | / |
| Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe | 860 | 6,9 | 730 | / |
| Hilfsarbeitskräfte | 1 160 | 9,3 | 450 | 710 |
| Angehörige der regulären Streitkräfte | / | / | / | / |
| Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 250 | 1,9 | 140 | / |
| Produzierendes Gewerbe | 3 260 | 25,5 | 2 640 | 620 |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | 1 870 | 14,6 | 1 400 | 470 |
| Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung | 220 | 1,7 | 180 | (40) |
| Baugewerbe | 1 170 | 9,2 | 1 060 | / |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK | 3 110 | 24,4 | 1 630 | 1 480 |
| Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe | 2 270 | 17,8 | 1 000 | 1 280 |
| Verkehr und Lagerei, Kommunikation | 840 | 6,6 | 640 | (200) |
| Sonstige Dienstleistungen | 6 160 | 48,2 | 2 250 | 3 910 |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | (300) | (2,4) | / | 190 |
| Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. | 1 600 | 12,5 | 850 | 750 |
| Öffentliche Verwaltung u.ä. | 1 290 | 10,1 | 540 | 750 |
| Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) | 2 970 | 23,2 | 750 | 2 220 |
| Unbekannt | - | - | - | - |

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Geschlecht | |
|---|-----------|------|------------|----------|
| | | | Männlich | Weiblich |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl |
| Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen | | | | |
| Klasse 1 bis 4 | 890 | 42,4 | 470 | 420 |
| Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) | 1 010 | 47,9 | 560 | 450 |
| Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe) | / | / | / | / |
| Höchster Schulabschluss | | | | |
| Ohne oder noch kein Schulabschluss | 1 400 | 5,4 | 690 | 700 |
| Ohne Schulabschluss | 1 120 | 4,3 | 510 | 600 |
| Noch in schulischer Ausbildung | 280 | 1,1 | / | / |
| Haupt-/ Volksschulabschluss | 8 110 | 31,6 | 3 860 | 4 260 |
| Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe | 11 320 | 44,0 | 5 360 | 5 960 |
| Realschul- oder gleichwertiger Abschluss | 11 110 | 43,2 | 5 320 | 5 790 |
| Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe | / | / | / | / |
| Fachhochschulreife | 1 800 | 7,0 | 960 | 830 |
| Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur) | 3 070 | 11,9 | 1 470 | 1 600 |
| Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich) | | | | |
| Ohne beruflichen Abschluss | 5 280 | 20,6 | 1 970 | 3 320 |
| Lehre, Berufsausbildung im dualen System | 13 820 | 53,8 | 7 090 | 6 730 |
| Fachschulabschluss | 2 940 | 11,4 | 1 330 | 1 610 |
| Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie | / | / | / | / |
| Fachhochschulabschluss | 1 810 | 7,0 | 1 060 | 750 |
| Hochschulabschluss | 1 550 | 6,0 | 780 | 780 |
| Promotion | / | / | / | / |
| Migrationshintergrund und -erfahrung | | | | |
| Personen ohne Migrationshintergrund | 27 320 | 95,6 | 13 260 | 14 060 |
| Personen mit Migrationshintergrund | 1 260 | 4,4 | 590 | 670 |
| Ausländer/-innen | 410 | 1,4 | 270 | / |
| Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung | 320 | 1,1 | / | / |
| Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / |
| Deutsche mit Migrationshintergrund | 850 | 3,0 | 320 | 530 |
| Deutsche mit eigener Migrationserfahrung | 670 | 2,3 | 270 | 400 |
| Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / |
| Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / |
| Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / |

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Geschlecht | |
|---|-----------|------|------------|----------|
| | | | Männlich | Weiblich |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl |
| Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder) | | | | |
| Bosnien und Herzegowina | / | / | / | / |
| Griechenland | - | - | / | / |
| Italien | / | / | / | / |
| Kasachstan | 360 | 28,6 | / | / |
| Kroatien | - | - | / | / |
| Niederlande | - | - | / | / |
| Österreich | / | / | / | / |
| Polen | / | / | / | / |
| Rumänien | / | / | / | / |
| Russische Föderation | / | / | / | / |
| Türkei | / | / | / | / |
| Ukraine | / | / | / | / |
| Sonstige | 560 | 44,1 | / | 280 |
| Unbekanntes Ausland | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt | | | | |
| 1956 - 1959 | / | / | / | / |
| 1960 - 1969 | / | / | / | / |
| 1970 - 1979 | / | / | / | / |
| 1980 - 1989 | / | / | / | / |
| 1990 - 1999 | 250 | 25,3 | / | / |
| 2000 - 2011 | 470 | 47,7 | 230 | 240 |
| Unbekannt | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer | | | | |
| Unter 5 Jahre | / | / | / | / |
| 5 - 9 Jahre | 360 | 28,6 | / | / |
| 10 - 14 Jahre | / | / | / | / |
| 15 - 19 Jahre | / | / | / | / |
| 20 und mehr Jahre | / | / | / | / |
| Unbekannt | / | / | / | / |

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Insgesamt | | Staatsangehörigkeitsgruppen | | | | | |
|--|-----------|--------|-----------------------------|-----------|-----------|------------------|---------------|----------|
| | | | Deutschland | Ausland | | | | |
| | | | | Insgesamt | davon | | | |
| | | | | | EU27-Land | Sonstiges Europa | Sonstige Welt | Sonstige |
| Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| Insgesamt | 28 878 | 100,0 | 28 425 | 453 | 78 | 157 | 205 | 13 |
| Geschlecht | | | | | | | | |
| Männlich | 14 048 | 48,6 | 13 801 | 247 | 41 | (78) | 122 | 6 |
| Weiblich | 14 830 | 51,4 | 14 624 | 206 | 37 | 79 | 83 | 7 |
| Alter (5er-Jahresgruppen) | | | | | | | | |
| Unter 5 | 964 | 3,3 | 932 | 32 | - | 13 | 15 | 4 |
| 5 - 9 | 960 | 3,3 | 945 | (15) | 3 | (6) | 3 | 3 |
| 10 - 14 | 990 | 3,4 | 954 | 36 | - | 24 | 12 | - |
| 15 - 19 | 883 | 3,1 | 846 | 37 | 6 | 13 | 18 | - |
| 20 - 24 | 1 490 | 5,2 | 1 465 | 25 | - | 10 | 9 | 6 |
| 25 - 29 | 1 514 | 5,2 | 1 471 | 43 | 6 | 21 | 16 | - |
| 30 - 34 | 1 474 | 5,1 | 1 409 | (65) | 15 | 18 | (32) | - |
| 35 - 39 | 1 443 | 5,0 | 1 399 | (44) | 4 | 16 | 24 | - |
| 40 - 44 | 1 928 | 6,7 | 1 895 | 33 | 12 | 6 | 15 | - |
| 45 - 49 | 2 558 | 8,9 | 2 509 | 49 | 10 | 10 | 29 | - |
| 50 - 54 | 2 412 | 8,4 | 2 381 | (31) | 6 | 6 | 19 | - |
| 55 - 59 | 2 375 | 8,2 | 2 358 | 17 | 10 | - | 7 | - |
| 60 - 64 | 1 957 | 6,8 | 1 947 | 10 | 3 | 4 | 3 | - |
| 65 - 69 | 2 012 | 7,0 | 2 002 | (10) | 3 | 7 | - | - |
| 70 - 74 | 2 568 | 8,9 | 2 562 | 6 | - | 3 | 3 | - |
| 75 - 79 | 1 620 | 5,6 | 1 620 | - | - | - | - | - |
| 80 - 84 | 1 038 | 3,6 | 1 038 | - | - | - | - | - |
| 85 - 89 | 513 | 1,8 | 513 | - | - | - | - | - |
| 90 und älter | 179 | 0,6 | 179 | - | - | - | - | - |
| Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen) | | | | | | | | |
| Unter 3 | 565 | 2,0 | 543 | 22 | - | 6 | 12 | 4 |
| 3 - 5 | 580 | 2,0 | 570 | 10 | - | 7 | 3 | - |
| 6 - 9 | 779 | 2,7 | 764 | 15 | 3 | 6 | 3 | 3 |
| 10 - 15 | 1 152 | 4,0 | 1 101 | (51) | - | 27 | (24) | - |
| 16 - 18 | 504 | 1,7 | 492 | 12 | 3 | 6 | 3 | - |
| 19 - 24 | 1 707 | 5,9 | 1 672 | 35 | 3 | 14 | 12 | 6 |
| 25 - 39 | 4 431 | 15,3 | 4 279 | 152 | 25 | 55 | 72 | - |
| 40 - 59 | 9 273 | 32,1 | 9 143 | 130 | 38 | (22) | 70 | - |
| 60 - 66 | 2 566 | 8,9 | 2 553 | 13 | 6 | 4 | 3 | - |
| 67 - 74 | 3 971 | 13,8 | 3 958 | 13 | - | 10 | 3 | - |
| 75 und älter | 3 350 | 11,6 | 3 350 | - | - | - | - | - |

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Insgesamt | | Staatsangehörigkeitsgruppen | | | | | |
|--|-----------|--------|-----------------------------|-----------|-----------|------------------|---------------|----------|
| | | | Deutschland | Ausland | | | | |
| | | | | Insgesamt | davon | | | |
| | | | | | EU27-Land | Sonstiges Europa | Sonstige Welt | Sonstige |
| Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | |
| Familienstand (ausführlich) | | | | | | | | |
| Ledig | 9 710 | 33,6 | 9 537 | 173 | 24 | 68 | 71 | 10 |
| Verheiratet | 14 133 | 48,9 | 13 902 | 231 | (51) | 76 | 104 | - |
| Verwitwet | 2 759 | 9,6 | 2 753 | 6 | - | 3 | 3 | - |
| Geschieden | 2 250 | 7,8 | 2 229 | 21 | 3 | 6 | 12 | - |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft | 4 | 0,0 | 4 | - | - | - | - | - |
| Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ohne Angabe | 22 | 0,1 | - | 22 | - | 4 | 15 | 3 |
| Religion (ausführlich) | | | | | | | | |
| Römisch-katholische Kirche | 1 390 | 4,9 | 1 370 | / | / | / | / | / |
| Evangelische Kirche | 3 980 | 13,9 | 3 980 | / | / | / | / | / |
| Evangelische Freikirchen | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Orthodoxe Kirchen | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Jüdische Gemeinden | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Sonstige | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig | 22 520 | 78,8 | 22 220 | 300 | / | / | / | / |

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Staatsangehörigkeitsgruppen | | | | | |
|--|-----------|------|-----------------------------|---------|-----------|------------------|---------------|----------|
| | | | Deutschland | Ausland | | | | |
| | Anzahl | % | | Anzahl | Insgesamt | davon | | |
| | | | Anzahl | | EU27-Land | Sonstiges Europa | Sonstige Welt | Sonstige |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbsstatus (ausführlich) | | | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 14 410 | 50,4 | 14 180 | 230 | / | / | / | / |
| Erwerbstätige | 12 790 | 44,7 | 12 600 | 190 | / | / | / | / |
| Erwerbslose | 1 620 | 5,7 | 1 580 | / | / | / | / | / |
| Erwerbslos, zuvor erwerbstätig | 1 340 | 4,7 | 1 310 | / | / | / | / | / |
| Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet | 290 | 1,0 | 270 | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 14 170 | 49,6 | 13 980 | / | / | / | / | / |
| Personen unterhalb des Mindestalters | 2 910 | 10,2 | 2 810 | / | / | / | / | / |
| Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen | 9 000 | 31,5 | 8 970 | / | / | / | / | / |
| Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv) | 530 | 1,9 | 520 | / | / | / | / | / |
| Hausfrauen und Hausmänner | 290 | 1,0 | 270 | / | / | / | / | / |
| Sonstige | 1 430 | 5,0 | 1 410 | / | / | / | / | / |
| Erwerbstätige nach Stellung im Beruf | | | | | | | | |
| Angestellte/Arbeiter/-innen | 10 920 | 85,4 | 10 780 | 130 | / | / | / | / |
| Beamte/-innen | 500 | 3,9 | 490 | / | / | / | / | / |
| Selbstständige mit Beschäftigten | 660 | 5,1 | 660 | / | / | / | / | / |
| Selbstständige ohne Beschäftigte | 670 | 5,2 | 620 | / | / | / | / | / |
| Mithelfende Familienangehörige | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08) | | | | | | | | |
| Führungskräfte | 500 | 4,0 | 500 | / | / | / | / | / |
| Akademische Berufe | 1 850 | 14,8 | 1 790 | / | / | / | / | / |
| Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe | 2 430 | 19,5 | 2 420 | / | / | / | / | / |
| Bürokräfte und verwandte Berufe | 1 280 | 10,2 | 1 280 | / | / | / | / | / |
| Dienstleistungsberufe und Verkäufer | 1 950 | 15,6 | 1 870 | / | / | / | / | / |
| Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Handwerks- und verwandte Berufe | 2 230 | 17,9 | 2 220 | / | / | / | / | / |
| Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe | 860 | 6,9 | 860 | / | / | / | / | / |
| Hilfsarbeitskräfte | 1 160 | 9,3 | 1 140 | / | / | / | / | / |
| Angehörige der regulären Streitkräfte | / | / | / | / | / | / | / | / |

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Staatsangehörigkeitsgruppen | | | | | |
|---|-----------|-------|-----------------------------|---------|-----------|------------------|---------------|----------|
| | | | Deutschland | Ausland | | | | |
| | Anzahl | % | | Anzahl | Insgesamt | davon | | |
| | | | Anzahl | | EU27-Land | Sonstiges Europa | Sonstige Welt | Sonstige |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 250 | 1,9 | 240 | / | / | / | / | / |
| Produzierendes Gewerbe | 3 260 | 25,5 | 3 230 | 30 | / | / | / | / |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | 1 870 | 14,6 | 1 840 | / | / | / | / | / |
| Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung | 220 | 1,7 | 220 | / | / | / | / | / |
| Baugewerbe | 1 170 | 9,2 | 1 170 | / | / | / | / | / |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK | 3 110 | 24,4 | 3 030 | / | / | / | / | / |
| Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe | 2 270 | 17,8 | 2 180 | / | / | / | / | / |
| Verkehr und Lagerei, Kommunikation | 840 | 6,6 | 840 | / | / | / | / | / |
| Sonstige Dienstleistungen | 6 160 | 48,2 | 6 100 | / | / | / | / | / |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen | (300) | (2,4) | (300) | / | / | / | / | / |
| Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. | 1 600 | 12,5 | 1 590 | / | / | / | / | / |
| Öffentliche Verwaltung u.ä. | 1 290 | 10,1 | 1 280 | / | / | / | / | / |
| Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) | 2 970 | 23,2 | 2 920 | / | / | / | / | / |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen | | | | | | | | |
| Klasse 1 bis 4 | 890 | 42,4 | 860 | / | / | / | / | / |
| Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) | 1 010 | 47,9 | 990 | / | / | / | / | / |
| Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe) | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Höchster Schulabschluss | | | | | | | | |
| Ohne oder noch kein Schulabschluss | 1 400 | 5,4 | 1 320 | / | / | / | / | / |
| Ohne Schulabschluss | 1 120 | 4,3 | 1 050 | / | / | / | / | / |
| Noch in schulischer Ausbildung | 280 | 1,1 | 270 | / | / | / | / | / |
| Haupt-/ Volksschulabschluss | 8 110 | 31,6 | 8 050 | / | / | / | / | / |
| Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe | 11 320 | 44,0 | 11 260 | / | / | / | / | / |
| Realschul- oder gleichwertiger Abschluss | 11 110 | 43,2 | 11 060 | / | / | / | / | / |
| Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Fachhochschulreife | 1 800 | 7,0 | 1 740 | / | / | / | / | / |
| Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur) | 3 070 | 11,9 | 3 000 | / | / | / | / | / |

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Staatsangehörigkeitsgruppen | | | | | |
|--|-----------|------|-----------------------------|---------|-----------|------------------|---------------|----------|
| | | | Deutschland | Ausland | | | | |
| | Anzahl | % | | Anzahl | Insgesamt | davon | | |
| | | | Anzahl | | EU27-Land | Sonstiges Europa | Sonstige Welt | Sonstige |
| | | | | | | | | |
| Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich) | | | | | | | | |
| Ohne beruflichen Abschluss | 5 280 | 20,6 | 5 140 | / | / | / | / | / |
| Lehre, Berufsausbildung im dualen System | 13 820 | 53,8 | 13 770 | / | / | / | / | / |
| Fachschulabschluss | 2 940 | 11,4 | 2 940 | / | / | / | / | / |
| Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Fachhochschulabschluss | 1 810 | 7,0 | 1 760 | / | / | / | / | / |
| Hochschulabschluss | 1 550 | 6,0 | 1 500 | / | / | / | / | / |
| Promotion | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Migrationshintergrund und -erfahrung | | | | | | | | |
| Personen ohne Migrationshintergrund | 27 320 | 95,6 | 27 320 | / | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationshintergrund | 1 260 | 4,4 | 850 | 410 | / | / | / | / |
| Ausländer/-innen | 410 | 1,4 | / | 410 | / | / | / | / |
| Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung | 320 | 1,1 | / | 320 | / | / | / | / |
| Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit Migrationshintergrund | 850 | 3,0 | 850 | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit eigener Migrationserfahrung | 670 | 2,3 | 670 | / | / | / | / | / |
| Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder) | | | | | | | | |
| Bosnien und Herzegowina | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Griechenland | - | - | / | / | / | / | / | / |
| Italien | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Kasachstan | 360 | 28,6 | 350 | / | / | / | / | / |
| Kroatien | - | - | / | / | / | / | / | / |
| Niederlande | - | - | / | / | / | / | / | / |
| Österreich | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Polen | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Rumänien | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Russische Föderation | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Türkei | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Ukraine | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Sonstige | 560 | 44,1 | / | 270 | / | / | / | / |
| Unbekanntes Ausland | / | / | / | / | / | / | / | / |

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Staatsangehörigkeitsgruppen | | | | | |
|---|-----------|--------|-----------------------------|-----------|-----------|------------------|---------------|----------|
| | | | Deutschland | Ausland | | | | |
| | | | | Insgesamt | davon | | | |
| | | | | | EU27-Land | Sonstiges Europa | Sonstige Welt | Sonstige |
| Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | |
| Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt | | | | | | | | |
| 1956 - 1959 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 1960 - 1969 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 1970 - 1979 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 1980 - 1989 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 1990 - 1999 | 250 | 25,3 | / | / | / | / | / | / |
| 2000 - 2011 | 470 | 47,7 | 260 | 210 | / | / | / | / |
| Unbekannt | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer | | | | | | | | |
| Unter 5 Jahre | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 5 - 9 Jahre | 360 | 28,6 | 240 | / | / | / | / | / |
| 10 - 14 Jahre | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 15 - 19 Jahre | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 20 und mehr Jahre | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Unbekannt | / | / | / | / | / | / | / | / |

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Insgesamt | | Alter (5 Altersklassen) | | | | |
|--|-----------|-------|-------------------------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | Unter 18 | 18 - 29 | 30 - 49 | 50 - 64 | 65 und älter |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Insgesamt | | | | | | | |
| Insgesamt | 28 878 | 100,0 | 3 414 | 3 387 | 7 403 | 6 744 | 7 930 |
| Geschlecht | | | | | | | |
| Männlich | 14 048 | 48,6 | 1 809 | 1 707 | 3 791 | 3 379 | 3 362 |
| Weiblich | 14 830 | 51,4 | 1 605 | 1 680 | 3 612 | 3 365 | 4 568 |
| Familienstand (ausführlich) | | | | | | | |
| Ledig | 9 710 | 33,6 | 3 414 | 3 059 | 2 541 | 481 | 215 |
| Verheiratet | 14 133 | 48,9 | - | 295 | 3 904 | 4 965 | 4 969 |
| Verwitwet | 2 759 | 9,6 | - | 3 | 67 | 372 | 2 317 |
| Geschieden | 2 250 | 7,8 | - | 18 | 880 | 923 | 429 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft | 4 | 0,0 | - | - | 4 | - | - |
| Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | - | - | - | - | - | - | - |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | - | - | - | - | - | - | - |
| Ohne Angabe | 22 | 0,1 | - | 12 | 7 | 3 | - |
| Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern | | | | | | | |
| Deutschland | 28 425 | 98,4 | 3 307 | 3 306 | 7 212 | 6 686 | 7 914 |
| Bosnien und Herzegowina | 6 | 0,0 | - | 3 | 3 | - | - |
| Griechenland | 19 | 0,1 | 6 | - | 3 | 10 | - |
| Italien | 10 | 0,0 | - | 3 | 4 | 3 | - |
| Kasachstan | 19 | 0,1 | - | - | 9 | 7 | 3 |
| Kroatien | - | - | - | - | - | - | - |
| Niederlande | - | - | - | - | - | - | - |
| Österreich | 3 | 0,0 | - | - | 3 | - | - |
| Polen | 6 | 0,0 | - | - | 6 | - | - |
| Rumänien | 3 | 0,0 | - | - | 3 | - | - |
| Russische Föderation | 33 | 0,1 | 9 | 6 | 7 | 7 | 4 |
| Türkei | 25 | 0,1 | 12 | - | 13 | - | - |
| Ukraine | 25 | 0,1 | - | 15 | 10 | - | - |
| Sonstige | 304 | 1,1 | 80 | 54 | 130 | 31 | 9 |
| Religion (ausführlich) | | | | | | | |
| Römisch-katholische Kirche | 1 390 | 4,9 | / | / | / | / | 790 |
| Evangelische Kirche | 3 980 | 13,9 | / | / | 630 | 770 | 2 200 |
| Evangelische Freikirchen | / | / | / | / | / | / | / |
| Orthodoxe Kirchen | / | / | / | / | / | / | / |
| Jüdische Gemeinden | / | / | / | / | / | / | / |
| Sonstige | / | / | / | / | / | / | / |
| Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig | 22 520 | 78,8 | 2 960 | 3 100 | 6 380 | 5 400 | 4 690 |

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Alter (5 Altersklassen) | | | | |
|--|-----------|------|-------------------------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | Unter 18 | 18 - 29 | 30 - 49 | 50 - 64 | 65 und älter |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbsstatus (ausführlich) | | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 14 410 | 50,4 | / | 2 700 | 6 670 | 4 600 | 350 |
| Erwerbstätige | 12 790 | 44,7 | / | 2 400 | 5 810 | 4 160 | 340 |
| Erwerbslose | 1 620 | 5,7 | / | 310 | 860 | 450 | / |
| Erwerbslos, zuvor erwerbstätig | 1 340 | 4,7 | / | 240 | 730 | 350 | / |
| Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet | 290 | 1,0 | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 14 170 | 49,6 | 3 250 | 640 | 630 | 1 990 | 7 660 |
| Personen unterhalb des Mindestalters | 2 910 | 10,2 | 2 910 | / | / | / | / |
| Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen | 9 000 | 31,5 | / | / | / | 1 220 | 7 610 |
| Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv) | 530 | 1,9 | 320 | / | / | / | / |
| Hausfrauen und Hausmänner | 290 | 1,0 | / | / | / | / | / |
| Sonstige | 1 430 | 5,0 | / | 350 | 360 | 650 | / |
| Erwerbstätige nach Stellung im Beruf | | | | | | | |
| Angestellte/Arbeiter/-innen | 10 920 | 85,4 | / | 2 220 | 4 980 | 3 440 | / |
| Beamte/-innen | 500 | 3,9 | / | (140) | 210 | 130 | 20 |
| Selbstständige mit Beschäftigten | 660 | 5,1 | / | / | / | / | / |
| Selbstständige ohne Beschäftigte | 670 | 5,2 | / | / | / | / | / |
| Mithelfende Familienangehörige | / | / | / | / | / | / | / |
| Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08) | | | | | | | |
| Führungskräfte | 500 | 4,0 | / | / | / | / | / |
| Akademische Berufe | 1 850 | 14,8 | / | / | 1 020 | 560 | / |
| Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe | 2 430 | 19,5 | / | 480 | 1 090 | 790 | / |
| Bürokräfte und verwandte Berufe | 1 280 | 10,2 | / | / | 470 | 460 | / |
| Dienstleistungsberufe und Verkäufer | 1 950 | 15,6 | / | 530 | 840 | 530 | / |
| Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei | / | / | / | / | / | / | / |
| Handwerks- und verwandte Berufe | 2 230 | 17,9 | / | 550 | 1 080 | 530 | / |
| Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe | 860 | 6,9 | / | / | 380 | 400 | / |
| Hilfsarbeitskräfte | 1 160 | 9,3 | / | / | 520 | 470 | / |
| Angehörige der regulären Streitkräfte | / | / | / | / | / | / | / |

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Alter (5 Altersklassen) | | | | |
|---|-----------|-------|-------------------------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | Unter 18 | 18 - 29 | 30 - 49 | 50 - 64 | 65 und älter |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 250 | 1,9 | / | / | / | 100 | / |
| Produzierendes Gewerbe | 3 260 | 25,5 | / | 580 | 1 540 | 1 070 | / |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | 1 870 | 14,6 | / | (390) | 910 | 510 | / |
| Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung | 220 | 1,7 | / | / | 90 | 100 | / |
| Baugewerbe | 1 170 | 9,2 | / | (170) | 530 | 450 | / |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK | 3 110 | 24,4 | / | 620 | 1 500 | 910 | / |
| Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe | 2 270 | 17,8 | / | 510 | 1 120 | (600) | / |
| Verkehr und Lagerei, Kommunikation | 840 | 6,6 | / | / | 390 | 310 | / |
| Sonstige Dienstleistungen | 6 160 | 48,2 | / | 1 150 | 2 670 | 2 080 | / |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen | (300) | (2,4) | / | / | / | / | / |
| Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. | 1 600 | 12,5 | / | 230 | 710 | 510 | / |
| Öffentliche Verwaltung u.ä. | 1 290 | 10,1 | / | 230 | 500 | 530 | 20 |
| Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) | 2 970 | 23,2 | / | 610 | 1 330 | 980 | / |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen | | | | | | | |
| Klasse 1 bis 4 | 890 | 42,4 | 890 | / | / | / | / |
| Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) | 1 010 | 47,9 | 1 010 | / | / | / | / |
| Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe) | / | / | / | / | / | / | / |
| Höchster Schulabschluss | | | | | | | |
| Ohne oder noch kein Schulabschluss | 1 400 | 5,4 | 290 | / | 220 | / | 560 |
| Ohne Schulabschluss | 1 120 | 4,3 | / | / | 220 | / | 560 |
| Noch in schulischer Ausbildung | 280 | 1,1 | 280 | / | / | / | / |
| Haupt-/ Volksschulabschluss | 8 110 | 31,6 | / | 720 | 940 | 1 180 | 5 240 |
| Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe | 11 320 | 44,0 | / | 1 800 | 4 420 | 3 810 | 1 170 |
| Realschul- oder gleichwertiger Abschluss | 11 110 | 43,2 | / | 1 640 | 4 420 | 3 810 | 1 170 |
| Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe | / | / | / | / | / | / | / |
| Fachhochschulreife | 1 800 | 7,0 | / | / | 440 | 670 | 540 |
| Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur) | 3 070 | 11,9 | / | 510 | 1 270 | 810 | 480 |

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Alter (5 Altersklassen) | | | | |
|--|-----------|------|-------------------------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | Unter 18 | 18 - 29 | 30 - 49 | 50 - 64 | 65 und älter |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich) | | | | | | | |
| Ohne beruflichen Abschluss | 5 280 | 20,6 | 450 | 1 200 | 920 | 710 | 2 020 |
| Lehre, Berufsausbildung im dualen System | 13 820 | 53,8 | / | 1 650 | 4 350 | 3 680 | 4 140 |
| Fachschulabschluss | 2 940 | 11,4 | / | / | 770 | 980 | 970 |
| Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie | / | / | / | / | / | / | / |
| Fachhochschulabschluss | 1 810 | 7,0 | / | / | 530 | 680 | 520 |
| Hochschulabschluss | 1 550 | 6,0 | / | / | 640 | 450 | 300 |
| Promotion | / | / | / | / | / | / | / |
| Migrationshintergrund und -erfahrung | | | | | | | |
| Personen ohne Migrationshintergrund | 27 320 | 95,6 | 3 070 | 3 240 | 6 910 | 6 440 | 7 650 |
| Personen mit Migrationshintergrund | 1 260 | 4,4 | 260 | / | 390 | / | 330 |
| Ausländer/-innen | 410 | 1,4 | / | / | / | / | / |
| Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung | 320 | 1,1 | / | / | / | / | / |
| Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit Migrationshintergrund | 850 | 3,0 | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit eigener Migrationserfahrung | 670 | 2,3 | / | / | / | / | / |
| Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder) | | | | | | | |
| Bosnien und Herzegowina | / | / | / | / | / | / | / |
| Griechenland | - | - | / | / | / | / | / |
| Italien | / | / | / | / | / | / | / |
| Kasachstan | 360 | 28,6 | / | / | / | / | / |
| Kroatien | - | - | / | / | / | / | / |
| Niederlande | - | - | / | / | / | / | / |
| Österreich | / | / | / | / | / | / | / |
| Polen | / | / | / | / | / | / | / |
| Rumänien | / | / | / | / | / | / | / |
| Russische Föderation | / | / | / | / | / | / | / |
| Türkei | / | / | / | / | / | / | / |
| Ukraine | / | / | / | / | / | / | / |
| Sonstige | 560 | 44,1 | / | / | / | / | / |
| Unbekanntes Ausland | / | / | / | / | / | / | / |

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Alter (5 Altersklassen) | | | | |
|---|-----------|------|-------------------------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | Unter 18 | 18 - 29 | 30 - 49 | 50 - 64 | 65 und älter |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt | | | | | | | |
| 1956 - 1959 | / | / | / | / | / | / | / |
| 1960 - 1969 | / | / | / | / | / | / | / |
| 1970 - 1979 | / | / | / | / | / | / | / |
| 1980 - 1989 | / | / | / | / | / | / | / |
| 1990 - 1999 | 250 | 25,3 | / | / | / | / | / |
| 2000 - 2011 | 470 | 47,7 | / | / | / | / | / |
| Unbekannt | / | / | / | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer | | | | | | | |
| Unter 5 Jahre | / | / | / | / | / | / | / |
| 5 - 9 Jahre | 360 | 28,6 | / | / | / | / | / |
| 10 - 14 Jahre | / | / | / | / | / | / | / |
| 15 - 19 Jahre | / | / | / | / | / | / | / |
| 20 und mehr Jahre | / | / | / | / | / | / | / |
| Unbekannt | / | / | / | / | / | / | / |

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Insgesamt | | Familienstand | | | | | Ohne Angabe |
|--|-----------|-------|---------------|---|---|--|--------|-------------|
| | | | Ledig | Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft | Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben | Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben | | |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| Insgesamt | 28 878 | 100,0 | 9 710 | 14 137 | 2 759 | 2 250 | 22 | |
| Geschlecht | | | | | | | | |
| Männlich | 14 048 | 48,6 | 5 432 | 7 047 | 533 | 1 014 | 22 | |
| Weiblich | 14 830 | 51,4 | 4 278 | 7 090 | 2 226 | 1 236 | - | |
| Alter (5er-Jahresgruppen) | | | | | | | | |
| Unter 5 | 964 | 3,3 | 964 | - | - | - | - | |
| 5 - 9 | 960 | 3,3 | 960 | - | - | - | - | |
| 10 - 14 | 990 | 3,4 | 990 | - | - | - | - | |
| 15 - 19 | 883 | 3,1 | 880 | - | - | - | 3 | |
| 20 - 24 | 1 490 | 5,2 | 1 429 | 52 | - | 3 | 6 | |
| 25 - 29 | 1 514 | 5,2 | 1 250 | 243 | 3 | 15 | 3 | |
| 30 - 34 | 1 474 | 5,1 | 936 | 467 | - | 67 | 4 | |
| 35 - 39 | 1 443 | 5,0 | 656 | 685 | - | (102) | - | |
| 40 - 44 | 1 928 | 6,7 | 557 | 1 090 | 20 | 258 | 3 | |
| 45 - 49 | 2 558 | 8,9 | 392 | 1 666 | 47 | 453 | - | |
| 50 - 54 | 2 412 | 8,4 | 259 | 1 699 | 60 | 394 | - | |
| 55 - 59 | 2 375 | 8,2 | 143 | 1 763 | 130 | 339 | - | |
| 60 - 64 | 1 957 | 6,8 | 79 | 1 503 | 182 | 190 | 3 | |
| 65 - 69 | 2 012 | 7,0 | (58) | 1 576 | 236 | 142 | - | |
| 70 - 74 | 2 568 | 8,9 | 63 | 1 847 | 526 | 132 | - | |
| 75 - 79 | 1 620 | 5,6 | 43 | 976 | 523 | (78) | - | |
| 80 - 84 | 1 038 | 3,6 | 21 | 413 | 569 | (35) | - | |
| 85 - 89 | 513 | 1,8 | 21 | (133) | 330 | 29 | - | |
| 90 und älter | 179 | 0,6 | 9 | 24 | 133 | 13 | - | |
| Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen) | | | | | | | | |
| Unter 3 | 565 | 2,0 | 565 | - | - | - | - | |
| 3 - 5 | 580 | 2,0 | 580 | - | - | - | - | |
| 6 - 9 | 779 | 2,7 | 779 | - | - | - | - | |
| 10 - 15 | 1 152 | 4,0 | 1 152 | - | - | - | - | |
| 16 - 18 | 504 | 1,7 | 504 | - | - | - | - | |
| 19 - 24 | 1 707 | 5,9 | 1 643 | 52 | - | 3 | 9 | |
| 25 - 39 | 4 431 | 15,3 | 2 842 | 1 395 | 3 | 184 | 7 | |
| 40 - 59 | 9 273 | 32,1 | 1 351 | 6 218 | 257 | 1 444 | 3 | |
| 60 - 66 | 2 566 | 8,9 | 91 | 1 995 | 235 | 242 | 3 | |
| 67 - 74 | 3 971 | 13,8 | (109) | 2 931 | 709 | 222 | - | |
| 75 und älter | 3 350 | 11,6 | 94 | 1 546 | 1 555 | 155 | - | |

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Insgesamt | | Familienstand | | | | | Ohne Angabe |
|--|-----------|------|---------------|---|---|--|--------|-------------|
| | | | Ledig | Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft | Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben | Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben | | |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | |
| Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern | | | | | | | | |
| Deutschland | 28 425 | 98,4 | 9 537 | 13 906 | 2 753 | 2 229 | - | |
| Bosnien und Herzegowina | 6 | 0,0 | 3 | 3 | - | - | - | |
| Griechenland | 19 | 0,1 | 9 | 10 | - | - | - | |
| Italien | 10 | 0,0 | 3 | 7 | - | - | - | |
| Kasachstan | 19 | 0,1 | - | 19 | - | - | - | |
| Kroatien | - | - | - | - | - | - | - | |
| Niederlande | - | - | - | - | - | - | - | |
| Österreich | 3 | 0,0 | 3 | - | - | - | - | |
| Polen | 6 | 0,0 | - | 6 | - | - | - | |
| Rumänien | 3 | 0,0 | - | 3 | - | - | - | |
| Russische Föderation | 33 | 0,1 | 9 | 21 | - | 3 | - | |
| Türkei | 25 | 0,1 | 12 | 13 | - | - | - | |
| Ukraine | 25 | 0,1 | 9 | 16 | - | - | - | |
| Sonstige | 304 | 1,1 | 125 | 133 | 6 | 18 | 22 | |
| Religion (ausführlich) | | | | | | | | |
| Römisch-katholische Kirche | 1 390 | 4,9 | 330 | 560 | 380 | / | / | |
| Evangelische Kirche | 3 980 | 13,9 | 900 | 1 920 | 880 | / | / | |
| Evangelische Freikirchen | / | / | / | / | / | / | / | |
| Orthodoxe Kirchen | / | / | / | / | / | / | / | |
| Jüdische Gemeinden | / | / | / | / | / | / | / | |
| Sonstige | / | / | / | / | / | / | / | |
| Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig | 22 520 | 78,8 | 8 190 | 11 290 | 1 260 | 1 780 | / | |

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Familienstand | | | | Ohne Angabe |
|--|-----------|------|---------------|---|--|---|-------------|
| | | | Ledig | Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft | Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbsstatus (ausführlich) | | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 14 410 | 50,4 | 5 050 | 7 740 | 200 | 1 420 | / |
| Erwerbstätige | 12 790 | 44,7 | 4 320 | 7 080 | 190 | 1 190 | / |
| Erwerbslose | 1 620 | 5,7 | 730 | 660 | / | 230 | / |
| Erwerbslos, zuvor erwerbstätig | 1 340 | 4,7 | 640 | 520 | / | / | / |
| Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet | 290 | 1,0 | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 14 170 | 49,6 | 4 500 | 6 370 | 2 510 | 780 | / |
| Personen unterhalb des Mindestalters | 2 910 | 10,2 | 2 910 | / | / | / | / |
| Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen | 9 000 | 31,5 | 510 | 5 530 | 2 470 | 490 | / |
| Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv) | 530 | 1,9 | 520 | / | / | / | / |
| Hausfrauen und Hausmänner | 290 | 1,0 | / | / | / | / | / |
| Sonstige | 1 430 | 5,0 | 530 | 570 | / | 290 | / |
| Erwerbstätige nach Stellung im Beruf | | | | | | | |
| Angestellte/Arbeiter/-innen | 10 920 | 85,4 | 3 820 | 5 950 | 170 | 980 | / |
| Beamte/-innen | 500 | 3,9 | 180 | 250 | / | (60) | / |
| Selbstständige mit Beschäftigten | 660 | 5,1 | / | 410 | / | / | / |
| Selbstständige ohne Beschäftigte | 670 | 5,2 | / | 460 | / | / | / |
| Mithelfende Familienangehörige | / | / | / | / | / | / | / |
| Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08) | | | | | | | |
| Führungskräfte | 500 | 4,0 | / | / | / | / | / |
| Akademische Berufe | 1 850 | 14,8 | 600 | 1 090 | / | / | / |
| Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe | 2 430 | 19,5 | 700 | 1 420 | / | / | / |
| Bürokräfte und verwandte Berufe | 1 280 | 10,2 | 420 | 750 | / | / | / |
| Dienstleistungsberufe und Verkäufer | 1 950 | 15,6 | 750 | 910 | / | / | / |
| Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei | / | / | / | / | / | / | / |
| Handwerks- und verwandte Berufe | 2 230 | 17,9 | 1 000 | 1 090 | / | / | / |
| Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe | 860 | 6,9 | / | 540 | / | / | / |
| Hilfsarbeitskräfte | 1 160 | 9,3 | 270 | 730 | / | / | / |
| Angehörige der regulären Streitkräfte | / | / | / | / | / | / | / |

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Familienstand | | | | Ohne Angabe |
|---|-----------|-------|---------------|--|---|--|-------------|
| | | | Ledig | Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft | Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 250 | 1,9 | 70 | / | / | / | / |
| Produzierendes Gewerbe | 3 260 | 25,5 | 1 240 | 1 720 | 30 | 270 | / |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | 1 870 | 14,6 | 760 | 920 | / | 170 | / |
| Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung | 220 | 1,7 | / | (100) | / | 20 | / |
| Baugewerbe | 1 170 | 9,2 | (380) | 700 | / | / | / |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK | 3 110 | 24,4 | 1 030 | 1 720 | / | 300 | / |
| Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe | 2 270 | 17,8 | 800 | 1 210 | (40) | 220 | / |
| Verkehr und Lagerei, Kommunikation | 840 | 6,6 | (230) | 520 | / | 70 | / |
| Sonstige Dienstleistungen | 6 160 | 48,2 | 1 980 | 3 470 | 100 | 610 | / |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | (300) | (2,4) | / | (160) | / | / | / |
| Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. | 1 600 | 12,5 | 550 | 850 | / | (170) | / |
| Öffentliche Verwaltung u.ä. | 1 290 | 10,1 | 350 | 800 | / | 120 | / |
| Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) | 2 970 | 23,2 | 940 | 1 660 | 60 | 310 | / |
| Unbekannt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen | | | | | | | |
| Klasse 1 bis 4 | 890 | 42,4 | 890 | / | / | / | / |
| Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) | 1 010 | 47,9 | 1 010 | / | / | / | / |
| Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe) | / | / | / | / | / | / | / |
| Höchster Schulabschluss | | | | | | | |
| Ohne oder noch kein Schulabschluss | 1 400 | 5,4 | 800 | 280 | 240 | / | / |
| Ohne Schulabschluss | 1 120 | 4,3 | 520 | 280 | 240 | / | / |
| Noch in schulischer Ausbildung | 280 | 1,1 | 280 | / | / | / | / |
| Haupt-/ Volksschulabschluss | 8 110 | 31,6 | 1 380 | 4 300 | 1 830 | 600 | / |
| Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe | 11 320 | 44,0 | 3 260 | 6 510 | 400 | 1 150 | / |
| Realschul- oder gleichwertiger Abschluss | 11 110 | 43,2 | 3 070 | 6 500 | 400 | 1 150 | / |
| Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe | / | / | / | / | / | / | / |
| Fachhochschulreife | 1 800 | 7,0 | 290 | 1 210 | / | / | / |
| Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur) | 3 070 | 11,9 | 990 | 1 750 | / | / | / |

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Familienstand | | | | Ohne Angabe |
|--|-----------|------|---------------|---|--|---|-------------|
| | | | Ledig | Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft | Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | |
| | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich) | | | | | | | |
| Ohne beruflichen Abschluss | 5 280 | 20,6 | 2 200 | 1 790 | 940 | 350 | / |
| Lehre, Berufsausbildung im dualen System | 13 820 | 53,8 | 3 320 | 7 840 | 1 340 | 1 320 | / |
| Fachschulabschluss | 2 940 | 11,4 | 420 | 2 060 | 240 | / | / |
| Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie | / | / | / | / | / | / | / |
| Fachhochschulabschluss | 1 810 | 7,0 | / | 1 220 | / | / | / |
| Hochschulabschluss | 1 550 | 6,0 | / | 1 050 | / | / | / |
| Promotion | / | / | / | / | / | / | / |
| Migrationshintergrund und -erfahrung | | | | | | | |
| Personen ohne Migrationshintergrund | 27 320 | 95,6 | 9 200 | 13 450 | 2 570 | 2 100 | / |
| Personen mit Migrationshintergrund | 1 260 | 4,4 | 410 | 590 | / | / | / |
| Ausländer/-innen | 410 | 1,4 | / | 210 | / | / | / |
| Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung | 320 | 1,1 | / | 190 | / | / | / |
| Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit Migrationshintergrund | 850 | 3,0 | 270 | 370 | / | / | / |
| Deutsche mit eigener Migrationserfahrung | 670 | 2,3 | / | 360 | / | / | / |
| Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / | / | / | / |
| Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund | / | / | / | / | / | / | / |
| Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder) | | | | | | | |
| Bosnien und Herzegowina | / | / | / | / | / | / | / |
| Griechenland | - | - | / | / | / | / | / |
| Italien | / | / | / | / | / | / | / |
| Kasachstan | 360 | 28,6 | / | 230 | / | / | / |
| Kroatien | - | - | / | / | / | / | / |
| Niederlande | - | - | / | / | / | / | / |
| Österreich | / | / | / | / | / | / | / |
| Polen | / | / | / | / | / | / | / |
| Rumänien | / | / | / | / | / | / | / |
| Russische Föderation | / | / | / | / | / | / | / |
| Türkei | / | / | / | / | / | / | / |
| Ukraine | / | / | / | / | / | / | / |
| Sonstige | 560 | 44,1 | / | / | / | / | / |
| Unbekanntes Ausland | / | / | / | / | / | / | / |

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

| | Insgesamt | | Familienstand | | | | | Ohne Angabe |
|---|-----------|------|---------------|--|---|--|---|-------------|
| | | | Ledig | Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft | Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | | |
| | Anzahl | % | | | | | | |
| Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt | | | | | | | | |
| 1956 - 1959 | / | / | / | / | / | / | / | |
| 1960 - 1969 | / | / | / | / | / | / | / | |
| 1970 - 1979 | / | / | / | / | / | / | / | |
| 1980 - 1989 | / | / | / | / | / | / | / | |
| 1990 - 1999 | 250 | 25,3 | / | / | / | / | / | |
| 2000 - 2011 | 470 | 47,7 | / | 290 | / | / | / | |
| Unbekannt | / | / | / | / | / | / | / | |
| Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer | | | | | | | | |
| Unter 5 Jahre | / | / | / | / | / | / | / | |
| 5 - 9 Jahre | 360 | 28,6 | / | 230 | / | / | / | |
| 10 - 14 Jahre | / | / | / | / | / | / | / | |
| 15 - 19 Jahre | / | / | / | / | / | / | / | |
| 20 und mehr Jahre | / | / | / | / | / | / | / | |
| Unbekannt | / | / | / | / | / | / | / | |

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

| | Haushalte | |
|---|-----------|-------|
| | Anzahl | % |
| Insgesamt | | |
| Insgesamt | 14 391 | 100,0 |
| Typ des privaten Haushalts (nach Familien) | | |
| Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) | 5 337 | 37,1 |
| Paare ohne Kind(er) | 4 805 | 33,4 |
| Paare mit Kind(ern) | 2 905 | 20,2 |
| Alleinerziehende Elternteile | 1 137 | 7,9 |
| Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie | 207 | 1,4 |
| Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform) | | |
| Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) | 5 337 | 37,1 |
| Ehepaare | 6 681 | 46,4 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaften | - | - |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | 1 029 | 7,2 |
| Alleinerziehende Mütter | 999 | 6,9 |
| Alleinerziehende Väter | 138 | 1,0 |
| Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie | 207 | 1,4 |
| Größe des privaten Haushalts | | |
| 1 Person | 5 337 | 37,1 |
| 2 Personen | 5 568 | 38,7 |
| 3 Personen | 2 216 | 15,4 |
| 4 Personen | 937 | 6,5 |
| 5 Personen | 234 | 1,6 |
| 6 und mehr Personen | 99 | 0,7 |
| Seniorenstatus eines Haushalts | | |
| Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen | 4 158 | 28,9 |
| Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren | 1 200 | 8,3 |
| Haushalte ohne Senioren/-innen | 9 033 | 62,8 |

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

| | Familien | |
|--|----------|-------|
| | Anzahl | % |
| Insgesamt | | |
| Insgesamt | 8 847 | 100,0 |
| Typ der Kernfamilie (nach Familien) | | |
| Paare ohne Kind(er) | 4 805 | 54,3 |
| Paare mit Kind(ern) | 2 905 | 32,8 |
| Alleinerziehende Elternteile | 1 137 | 12,9 |
| Typ der Kernfamilie (nach Lebensform) | | |
| Ehepaare | 6 681 | 75,5 |
| Eingetragene Lebenspartnerschaften | - | - |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | 1 029 | 11,6 |
| Alleinerziehende Väter | 138 | 1,6 |
| Alleinerziehende Mütter | 999 | 11,3 |
| Größe der Kernfamilie | | |
| 2 Personen | 5 655 | 63,9 |
| 3 Personen | 2 164 | 24,5 |
| 4 Personen | 841 | 9,5 |
| 5 Personen | 146 | 1,7 |
| 6 und mehr Personen | 41 | 0,5 |

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Insgesamt | | | | |
| Insgesamt | 28 878 | 147 887 | 2 287 040 | 80 219 695 |
| Geschlecht | | | | |
| Männlich | 14 048 | 72 689 | 1 117 016 | 39 145 941 |
| Weiblich | 14 830 | 75 198 | 1 170 024 | 41 073 754 |
| Alter (5er-Jahresgruppen) | | | | |
| Unter 5 | 964 | 4 836 | 84 563 | 3 338 895 |
| 5 - 9 | 960 | 5 118 | 83 095 | 3 525 830 |
| 10 - 14 | 990 | 5 165 | 82 004 | 3 940 566 |
| 15 - 19 | 883 | 4 451 | 70 949 | 4 013 880 |
| 20 - 24 | 1 490 | 7 488 | 139 551 | 4 835 639 |
| 25 - 29 | 1 514 | 7 500 | 135 545 | 4 872 533 |
| 30 - 34 | 1 474 | 7 428 | 125 420 | 4 751 911 |
| 35 - 39 | 1 443 | 7 489 | 117 214 | 4 742 893 |
| 40 - 44 | 1 928 | 10 239 | 166 517 | 6 351 189 |
| 45 - 49 | 2 558 | 13 122 | 201 431 | 6 999 679 |
| 50 - 54 | 2 412 | 13 044 | 191 813 | 6 206 294 |
| 55 - 59 | 2 375 | 12 892 | 187 607 | 5 419 450 |
| 60 - 64 | 1 957 | 10 253 | 145 375 | 4 702 815 |
| 65 - 69 | 2 012 | 9 805 | 142 911 | 4 173 351 |
| 70 - 74 | 2 568 | 11 612 | 167 388 | 4 861 239 |
| 75 - 79 | 1 620 | 8 150 | 112 760 | 3 270 283 |
| 80 - 84 | 1 038 | 5 555 | 76 796 | 2 328 083 |
| 85 - 89 | 513 | 2 757 | 40 582 | 1 335 076 |
| 90 und älter | 179 | 983 | 15 519 | 550 089 |
| Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen) | | | | |
| Unter 3 | 565 | 2 878 | 50 776 | 1 984 523 |
| 3 - 5 | 580 | 2 951 | 50 157 | 2 025 183 |
| 6 - 9 | 779 | 4 125 | 66 725 | 2 855 019 |
| 10 - 15 | 1 152 | 6 051 | 95 995 | 4 719 579 |
| 16 - 18 | 504 | 2 613 | 40 908 | 2 377 761 |
| 19 - 24 | 1 707 | 8 440 | 155 601 | 5 692 745 |
| 25 - 39 | 4 431 | 22 417 | 378 179 | 14 367 337 |
| 40 - 59 | 9 273 | 49 297 | 747 368 | 24 976 612 |
| 60 - 66 | 2 566 | 13 415 | 190 791 | 6 108 258 |
| 67 - 74 | 3 971 | 18 255 | 264 883 | 7 629 147 |
| 75 und älter | 3 350 | 17 445 | 245 657 | 7 483 531 |
| Familienstand (ausführlich) | | | | |
| Ledig | 9 710 | 49 194 | 848 713 | 32 039 091 |
| Verheiratet | 14 133 | 73 688 | 1 055 311 | 36 669 868 |
| Verwitwet | 2 759 | 14 853 | 205 526 | 5 733 361 |
| Geschieden | 2 250 | 10 015 | 175 467 | 5 677 654 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft | 4 | 17 | 815 | 68 268 |
| Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | - | - | 15 | 1 350 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | - | - | 56 | 5 531 |
| Ohne Angabe | 22 | 120 | 1 137 | 24 572 |

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern | | | | |
| Deutschland | 28 425 | 146 431 | 2 247 873 | 74 039 682 |
| Bosnien und Herzegowina | 6 | 36 | 422 | 140 103 |
| Griechenland | 19 | 59 | 705 | 254 282 |
| Italien | 10 | 22 | 662 | 488 390 |
| Kasachstan | 19 | 37 | 733 | 46 740 |
| Kroatien | - | 3 | 150 | 209 840 |
| Niederlande | - | 39 | 653 | 128 862 |
| Österreich | 3 | 21 | 392 | 164 246 |
| Polen | 6 | (65) | 2 729 | 382 391 |
| Rumänien | 3 | (40) | 590 | 126 169 |
| Russische Föderation | 33 | 82 | 3 050 | 174 023 |
| Türkei | 25 | (66) | 1 906 | 1 505 305 |
| Ukraine | 25 | 49 | 2 766 | 112 983 |
| Sonstige | 304 | 937 | 24 409 | 2 446 679 |
| Religion (ausführlich) | | | | |
| Römisch-katholische Kirche | 1 390 | 5 850 | 82 310 | 24 869 380 |
| Evangelische Kirche | 3 980 | 19 910 | 344 680 | 24 552 110 |
| Evangelische Freikirchen | / | 640 | 10 610 | 714 360 |
| Orthodoxe Kirchen | / | 250 | 7 270 | 1 050 740 |
| Jüdische Gemeinden | / | / | 1 040 | 83 430 |
| Sonstige | / | 1 040 | 15 730 | 2 116 460 |
| Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig | 22 520 | 119 110 | 1 805 960 | 26 265 880 |

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | % | % | % | % |
| Geschlecht | | | | |
| Männlich | 48,6 | 49,2 | 48,8 | 48,8 |
| Weiblich | 51,4 | 50,8 | 51,2 | 51,2 |
| Alter (5er-Jahresgruppen) | | | | |
| Unter 5 | 3,3 | 3,3 | 3,7 | 4,2 |
| 5 - 9 | 3,3 | 3,5 | 3,6 | 4,4 |
| 10 - 14 | 3,4 | 3,5 | 3,6 | 4,9 |
| 15 - 19 | 3,1 | 3,0 | 3,1 | 5,0 |
| 20 - 24 | 5,2 | 5,1 | 6,1 | 6,0 |
| 25 - 29 | 5,2 | 5,1 | 5,9 | 6,1 |
| 30 - 34 | 5,1 | 5,0 | 5,5 | 5,9 |
| 35 - 39 | 5,0 | 5,1 | 5,1 | 5,9 |
| 40 - 44 | 6,7 | 6,9 | 7,3 | 7,9 |
| 45 - 49 | 8,9 | 8,9 | 8,8 | 8,7 |
| 50 - 54 | 8,4 | 8,8 | 8,4 | 7,7 |
| 55 - 59 | 8,2 | 8,7 | 8,2 | 6,8 |
| 60 - 64 | 6,8 | 6,9 | 6,4 | 5,9 |
| 65 - 69 | 7,0 | 6,6 | 6,2 | 5,2 |
| 70 - 74 | 8,9 | 7,9 | 7,3 | 6,1 |
| 75 - 79 | 5,6 | 5,5 | 4,9 | 4,1 |
| 80 - 84 | 3,6 | 3,8 | 3,4 | 2,9 |
| 85 - 89 | 1,8 | 1,9 | 1,8 | 1,7 |
| 90 und älter | 0,6 | 0,7 | 0,7 | 0,7 |
| Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen) | | | | |
| Unter 3 | 2,0 | 1,9 | 2,2 | 2,5 |
| 3 - 5 | 2,0 | 2,0 | 2,2 | 2,5 |
| 6 - 9 | 2,7 | 2,8 | 2,9 | 3,6 |
| 10 - 15 | 4,0 | 4,1 | 4,2 | 5,9 |
| 16 - 18 | 1,7 | 1,8 | 1,8 | 3,0 |
| 19 - 24 | 5,9 | 5,7 | 6,8 | 7,1 |
| 25 - 39 | 15,3 | 15,2 | 16,5 | 17,9 |
| 40 - 59 | 32,1 | 33,3 | 32,7 | 31,1 |
| 60 - 66 | 8,9 | 9,1 | 8,3 | 7,6 |
| 67 - 74 | 13,8 | 12,3 | 11,6 | 9,5 |
| 75 und älter | 11,6 | 11,8 | 10,7 | 9,3 |
| Familienstand (ausführlich) | | | | |
| Ledig | 33,6 | 33,3 | 37,1 | 39,9 |
| Verheiratet | 48,9 | 49,8 | 46,1 | 45,7 |
| Verwitwet | 9,6 | 10,0 | 9,0 | 7,1 |
| Geschieden | 7,8 | 6,8 | 7,7 | 7,1 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,1 |
| Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben | - | - | 0,0 | 0,0 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben | - | - | 0,0 | 0,0 |
| Ohne Angabe | 0,1 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | % | % | % | % |
| Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern | | | | |
| Deutschland | 98,4 | 99,0 | 98,3 | 92,3 |
| Bosnien und Herzegowina | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| Griechenland | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,3 |
| Italien | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,6 |
| Kasachstan | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,1 |
| Kroatien | - | 0,0 | 0,0 | 0,3 |
| Niederlande | - | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| Österreich | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| Polen | 0,0 | (0,0) | 0,1 | 0,5 |
| Rumänien | 0,0 | (0,0) | 0,0 | 0,2 |
| Russische Föderation | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,2 |
| Türkei | 0,1 | (0,0) | 0,1 | 1,9 |
| Ukraine | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,1 |
| Sonstige | 1,1 | 0,6 | 1,1 | 3,0 |
| Religion (ausführlich) | | | | |
| Römisch-katholische Kirche | 4,9 | 4,0 | 3,6 | 31,2 |
| Evangelische Kirche | 13,9 | 13,6 | 15,2 | 30,8 |
| Evangelische Freikirchen | / | 0,4 | 0,5 | 0,9 |
| Orthodoxe Kirchen | / | 0,2 | 0,3 | 1,3 |
| Jüdische Gemeinden | / | / | 0,0 | 0,1 |
| Sonstige | / | 0,7 | 0,7 | 2,7 |
| Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig | 78,8 | 81,1 | 79,6 | 33,0 |

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbsstatus (ausführlich) | | | | |
| Erwerbspersonen | 14 410 | 75 340 | 1 218 390 | 43 052 760 |
| Erwerbstätige | 12 790 | 68 240 | 1 122 920 | 41 049 730 |
| Erwerbslose | 1 620 | 7 100 | 95 470 | 2 003 020 |
| Erwerbslos, zuvor erwerbstätig | 1 340 | 5 570 | 76 880 | 1 638 550 |
| Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet | 290 | 1 530 | 18 590 | 364 480 |
| Nichterwerbspersonen | 14 170 | 71 470 | 1 049 180 | 36 599 370 |
| Personen unterhalb des Mindestalters | 2 910 | 14 840 | 246 670 | 10 741 660 |
| Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen | 9 000 | 44 220 | 608 880 | 17 204 940 |
| Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv) | 530 | 3 260 | 72 950 | 3 498 540 |
| Hausfrauen und Hausmänner | 290 | 1 810 | 21 790 | 2 640 520 |
| Sonstige | 1 430 | 7 330 | 98 870 | 2 513 710 |
| Erwerbstätige nach Stellung im Beruf | | | | |
| Angestellte/Arbeiter/-innen | 10 920 | 58 950 | 979 130 | 34 241 630 |
| Beamte/-innen | 500 | 2 650 | 40 440 | 2 085 380 |
| Selbstständige mit Beschäftigten | 660 | 2 790 | 46 020 | 1 873 770 |
| Selbstständige ohne Beschäftigte | 670 | 3 500 | 52 820 | 2 446 560 |
| Mithelfende Familienangehörige | / | / | 4 510 | 402 390 |
| Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08) | | | | |
| Führungskräfte | 500 | 2 510 | 46 780 | 1 976 240 |
| Akademische Berufe | 1 850 | 8 050 | 149 420 | 6 986 700 |
| Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe | 2 430 | 11 290 | 197 670 | 7 663 850 |
| Bürokräfte und verwandte Berufe | 1 280 | 7 320 | 131 800 | 5 434 530 |
| Dienstleistungsberufe und Verkäufer | 1 950 | 10 300 | 174 350 | 6 233 890 |
| Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei | / | 1 190 | 18 910 | 590 780 |
| Handwerks- und verwandte Berufe | 2 230 | 12 820 | 184 440 | 5 107 070 |
| Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe | 860 | 6 430 | 96 800 | 2 631 950 |
| Hilfsarbeitskräfte | 1 160 | 6 100 | 89 250 | 3 373 670 |
| Angehörige der regulären Streitkräfte | / | 620 | 8 060 | 181 030 |

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

| | Regionale Einheiten | | | |
|---|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 250 | 1 880 | 26 290 | 694 920 |
| Produzierendes Gewerbe | 3 260 | 19 240 | 300 290 | 10 697 410 |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | 1 870 | 11 400 | 183 630 | 7 831 570 |
| Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung | 220 | 1 120 | 19 600 | 554 250 |
| Baugewerbe | 1 170 | 6 720 | 97 060 | 2 311 590 |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK | 3 110 | 15 830 | 264 300 | 10 398 610 |
| Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe | 2 270 | 11 260 | 179 490 | 6 995 310 |
| Verkehr und Lagerei, Kommunikation | 840 | 4 570 | 84 810 | 3 403 300 |
| Sonstige Dienstleistungen | 6 160 | 31 280 | 532 030 | 19 257 330 |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | (300) | 1 290 | 21 910 | 1 294 540 |
| Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. | 1 600 | 8 310 | 151 440 | 5 245 380 |
| Öffentliche Verwaltung u.ä. | 1 290 | 6 150 | 103 660 | 3 057 230 |
| Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) | 2 970 | 15 530 | 255 020 | 9 660 190 |
| Unbekannt | - | - | 20 | 1 470 |
| Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen | | | | |
| Klasse 1 bis 4 | 890 | 4 470 | 69 940 | 3 104 280 |
| Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) | 1 010 | 6 270 | 97 810 | 4 873 280 |
| Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe) | / | 720 | 14 000 | 1 339 490 |
| Höchster Schulabschluss | | | | |
| Ohne oder noch kein Schulabschluss | 1 400 | 6 250 | 95 950 | 4 932 710 |
| Ohne Schulabschluss | 1 120 | 4 210 | 64 030 | 3 241 010 |
| Noch in schulischer Ausbildung | 280 | 2 040 | 31 930 | 1 691 700 |
| Haupt-/ Volksschulabschluss | 8 110 | 38 110 | 536 100 | 24 513 350 |
| Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe | 11 320 | 64 340 | 931 180 | 19 908 050 |
| Realschul- oder gleichwertiger Abschluss | 11 110 | 63 620 | 917 180 | 18 568 560 |
| Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe | / | 720 | 14 000 | 1 339 490 |
| Fachhochschulreife | 1 800 | 8 230 | 148 460 | 5 531 480 |
| Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur) | 3 070 | 15 070 | 309 100 | 14 023 530 |
| Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich) | | | | |
| Ohne beruflichen Abschluss | 5 280 | 23 060 | 348 280 | 18 383 890 |
| Lehre, Berufsausbildung im dualen System | 13 820 | 78 220 | 1 128 330 | 31 804 990 |
| Fachschulabschluss | 2 940 | 14 770 | 241 570 | 7 321 610 |
| Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie | / | 820 | 14 050 | 1 032 940 |
| Fachhochschulabschluss | 1 810 | 8 230 | 144 220 | 3 985 640 |
| Hochschulabschluss | 1 550 | 6 450 | 127 030 | 5 471 080 |
| Promotion | / | 450 | 17 320 | 908 970 |

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

| | Regionale Einheiten | | | |
|---|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Migrationshintergrund und -erfahrung | | | | |
| Personen ohne Migrationshintergrund | 27 320 | 143 270 | 2 182 440 | 64 354 900 |
| Personen mit Migrationshintergrund | 1 260 | 3 550 | 85 170 | 15 297 460 |
| Ausländer/-innen | 410 | 1 490 | 38 180 | 6 080 870 |
| Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung | 320 | 1 050 | 29 590 | 4 537 620 |
| Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung | / | 440 | 8 590 | 1 543 250 |
| Deutsche mit Migrationshintergrund | 850 | 2 060 | 46 980 | 9 216 590 |
| Deutsche mit eigener Migrationserfahrung | 670 | 1 340 | 27 680 | 5 104 810 |
| Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung | / | 720 | 19 300 | 4 111 780 |
| Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund | / | 290 | 5 280 | 2 087 770 |
| Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund | / | 430 | 14 010 | 2 024 000 |
| Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder) | | | | |
| Bosnien und Herzegowina | / | / | 470 | 227 910 |
| Griechenland | / | / | 1 060 | 368 440 |
| Italien | / | / | 1 100 | 796 770 |
| Kasachstan | 360 | 570 | 8 880 | 1 240 570 |
| Kroatien | / | / | / | 330 730 |
| Niederlande | / | / | 1 470 | 226 240 |
| Österreich | / | / | 720 | 345 620 |
| Polen | / | 390 | 10 790 | 2 006 410 |
| Rumänien | / | / | 1 190 | 576 200 |
| Russische Föderation | / | 320 | 10 560 | 1 318 130 |
| Türkei | / | / | 3 450 | 2 714 240 |
| Ukraine | / | / | 4 490 | 229 510 |
| Sonstige | 560 | 1 930 | 40 420 | 4 900 720 |
| Unbekanntes Ausland | / | / | 450 | 15 970 |
| Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt | | | | |
| 1956 - 1959 | / | / | 1 650 | 171 620 |
| 1960 - 1969 | / | / | 2 560 | 608 420 |
| 1970 - 1979 | / | / | 2 990 | 1 277 210 |
| 1980 - 1989 | / | / | 3 810 | 1 680 040 |
| 1990 - 1999 | 250 | 720 | 15 740 | 3 159 270 |
| 2000 - 2011 | 470 | 950 | 25 860 | 2 270 610 |
| Unbekannt | / | 410 | 4 660 | 475 260 |
| Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer | | | | |
| Unter 5 Jahre | / | 510 | 13 260 | 1 673 960 |
| 5 - 9 Jahre | 360 | 860 | 17 620 | 1 864 060 |
| 10 - 14 Jahre | / | 630 | 15 660 | 2 121 110 |
| 15 - 19 Jahre | / | 360 | 9 470 | 2 373 430 |
| 20 und mehr Jahre | / | 790 | 24 500 | 6 789 630 |
| Unbekannt | / | 410 | 4 660 | 475 260 |

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | % | % | % | % |
| Erwerbsstatus (ausführlich) | | | | |
| Erwerbspersonen | 50,4 | 51,3 | 53,7 | 54,1 |
| Erwerbstätige | 44,7 | 46,5 | 49,5 | 51,5 |
| Erwerbslose | 5,7 | 4,8 | 4,2 | 2,5 |
| Erwerbslos, zuvor erwerbstätig | 4,7 | 3,8 | 3,4 | 2,1 |
| Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet | 1,0 | 1,0 | 0,8 | 0,5 |
| Nichterwerbspersonen | 49,6 | 48,7 | 46,3 | 45,9 |
| Personen unterhalb des Mindestalters | 10,2 | 10,1 | 10,9 | 13,5 |
| Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen | 31,5 | 30,1 | 26,9 | 21,6 |
| Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv) | 1,9 | 2,2 | 3,2 | 4,4 |
| Hausfrauen und Hausmänner | 1,0 | 1,2 | 1,0 | 3,3 |
| Sonstige | 5,0 | 5,0 | 4,4 | 3,2 |
| Erwerbstätige nach Stellung im Beruf | | | | |
| Angestellte/Arbeiter/-innen | 85,4 | 86,4 | 87,2 | 83,4 |
| Beamte/-innen | 3,9 | 3,9 | 3,6 | 5,1 |
| Selbstständige mit Beschäftigten | 5,1 | 4,1 | 4,1 | 4,6 |
| Selbstständige ohne Beschäftigte | 5,2 | 5,1 | 4,7 | 6,0 |
| Mithelfende Familienangehörige | / | / | 0,4 | 1,0 |
| Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08) | | | | |
| Führungskräfte | 4,0 | 3,8 | 4,3 | 4,9 |
| Akademische Berufe | 14,8 | 12,1 | 13,6 | 17,4 |
| Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe | 19,5 | 16,9 | 18,0 | 19,1 |
| Bürokräfte und verwandte Berufe | 10,2 | 11,0 | 12,0 | 13,5 |
| Dienstleistungsberufe und Verkäufer | 15,6 | 15,5 | 15,9 | 15,5 |
| Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei | / | 1,8 | 1,7 | 1,5 |
| Handwerks- und verwandte Berufe | 17,9 | 19,2 | 16,8 | 12,7 |
| Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe | 6,9 | 9,7 | 8,8 | 6,6 |
| Hilfsarbeitskräfte | 9,3 | 9,2 | 8,1 | 8,4 |
| Angehörige der regulären Streitkräfte | / | 0,9 | 0,7 | 0,5 |

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

| | Regionale Einheiten | | | |
|---|---------------------|--------------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld- Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | % | % | % | % |
| Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft; Fischerei | 1,9 | 2,8 | 2,3 | 1,7 |
| Produzierendes Gewerbe | 25,5 | 28,2 | 26,7 | 26,1 |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | 14,6 | 16,7 | 16,4 | 19,1 |
| Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung | 1,7 | 1,6 | 1,7 | 1,4 |
| Baugewerbe | 9,2 | 9,8 | 8,6 | 5,6 |
| Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK | 24,4 | 23,2 | 23,5 | 25,3 |
| Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe | 17,8 | 16,5 | 16,0 | 17,0 |
| Verkehr und Lagerei, Kommunikation | 6,6 | 6,7 | 7,6 | 8,3 |
| Sonstige Dienstleistungen | 48,2 | 45,8 | 47,4 | 46,9 |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | (2,4) | 1,9 | 2,0 | 3,2 |
| Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. | 12,5 | 12,2 | 13,5 | 12,8 |
| Öffentliche Verwaltung u.ä. | 10,1 | 9,0 | 9,2 | 7,4 |
| Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) | 23,2 | 22,8 | 22,7 | 23,5 |
| Unbekannt | - | - | 0,0 | 0,0 |
| Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen | | | | |
| Klasse 1 bis 4 | 42,4 | 39,0 | 38,5 | 33,3 |
| Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) | 47,9 | 54,7 | 53,8 | 52,3 |
| Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe) | / | 6,3 | 7,7 | 14,4 |
| Höchster Schulabschluss | | | | |
| Ohne oder noch kein Schulabschluss | 5,4 | 4,7 | 4,7 | 7,2 |
| Ohne Schulabschluss | 4,3 | 3,2 | 3,2 | 4,7 |
| Noch in schulischer Ausbildung | 1,1 | 1,5 | 1,6 | 2,5 |
| Haupt-/ Volksschulabschluss | 31,6 | 28,9 | 26,5 | 35,6 |
| Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe | 44,0 | 48,7 | 46,1 | 28,9 |
| Realschul- oder gleichwertiger Abschluss | 43,2 | 48,2 | 45,4 | 26,9 |
| Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe | / | 0,5 | 0,7 | 1,9 |
| Fachhochschulreife | 7,0 | 6,2 | 7,3 | 8,0 |
| Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur) | 11,9 | 11,4 | 15,3 | 20,4 |
| Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich) | | | | |
| Ohne beruflichen Abschluss | 20,6 | 17,5 | 17,2 | 26,7 |
| Lehre, Berufsausbildung im dualen System | 53,8 | 59,3 | 55,8 | 46,2 |
| Fachschulabschluss | 11,4 | 11,2 | 12,0 | 10,6 |
| Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie | / | 0,6 | 0,7 | 1,5 |
| Fachhochschulabschluss | 7,0 | 6,2 | 7,1 | 5,8 |
| Hochschulabschluss | 6,0 | 4,9 | 6,3 | 7,9 |
| Promotion | / | 0,3 | 0,9 | 1,3 |

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

| | Regionale Einheiten | | | |
|---|---------------------|--------------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld- Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | % | % | % | % |
| Migrationshintergrund und -erfahrung | | | | |
| Personen ohne Migrationshintergrund | 95,6 | 97,6 | 96,2 | 80,8 |
| Personen mit Migrationshintergrund | 4,4 | 2,4 | 3,8 | 19,2 |
| Ausländer/-innen | 1,4 | 1,0 | 1,7 | 7,6 |
| Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung | 1,1 | 0,7 | 1,3 | 5,7 |
| Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung | / | 0,3 | 0,4 | 1,9 |
| Deutsche mit Migrationshintergrund | 3,0 | 1,4 | 2,1 | 11,6 |
| Deutsche mit eigener Migrationserfahrung | 2,3 | 0,9 | 1,2 | 6,4 |
| Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung | / | 0,5 | 0,9 | 5,2 |
| Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund | / | 0,2 | 0,2 | 2,6 |
| Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund | / | 0,3 | 0,6 | 2,5 |
| Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder) | | | | |
| Bosnien und Herzegowina | / | / | 0,5 | 1,5 |
| Griechenland | - | / | 1,2 | 2,4 |
| Italien | / | / | 1,3 | 5,2 |
| Kasachstan | 28,6 | 16,0 | 10,4 | 8,1 |
| Kroatien | - | - | / | 2,2 |
| Niederlande | - | / | 1,7 | 1,5 |
| Österreich | / | / | 0,8 | 2,3 |
| Polen | / | 10,9 | 12,7 | 13,1 |
| Rumänien | / | / | 1,4 | 3,8 |
| Russische Föderation | / | 8,9 | 12,4 | 8,6 |
| Türkei | / | / | 4,1 | 17,7 |
| Ukraine | / | / | 5,3 | 1,5 |
| Sonstige | 44,1 | 54,5 | 47,5 | 32,0 |
| Unbekanntes Ausland | / | / | 0,5 | 0,1 |
| Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt | | | | |
| 1956 - 1959 | / | / | 2,9 | 1,8 |
| 1960 - 1969 | / | / | 4,5 | 6,3 |
| 1970 - 1979 | / | / | 5,2 | 13,2 |
| 1980 - 1989 | / | / | 6,6 | 17,4 |
| 1990 - 1999 | 25,3 | 30,0 | 27,5 | 32,8 |
| 2000 - 2011 | 47,7 | 39,5 | 45,1 | 23,5 |
| Unbekannt | / | 17,0 | 8,1 | 4,9 |
| Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer | | | | |
| Unter 5 Jahre | / | 14,2 | 15,6 | 10,9 |
| 5 - 9 Jahre | 28,6 | 24,2 | 20,7 | 12,2 |
| 10 - 14 Jahre | / | 17,7 | 18,4 | 13,9 |
| 15 - 19 Jahre | / | 10,3 | 11,1 | 15,5 |
| 20 und mehr Jahre | / | 22,3 | 28,8 | 44,4 |
| Unbekannt | / | 11,4 | 5,5 | 3,1 |

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

| | Regionale Einheiten | | | |
|---|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Insgesamt | | | | |
| Insgesamt | 14 391 | 70 345 | 1 127 332 | 37 571 219 |
| Typ des privaten Haushalts (nach Familien) | | | | |
| Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) | 5 337 | 23 352 | 417 891 | 13 960 811 |
| Paare ohne Kind(er) | 4 805 | 23 573 | 350 311 | 10 373 305 |
| Paare mit Kind(ern) | 2 905 | 16 681 | 241 190 | 9 366 960 |
| Alleinerziehende Elternteile | 1 137 | 5 789 | 94 844 | 2 918 780 |
| Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie | 207 | 950 | 23 096 | 951 363 |
| Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform) | | | | |
| Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) | 5 337 | 23 352 | 417 891 | 13 960 811 |
| Ehepaare | 6 681 | 34 769 | 494 052 | 16 951 303 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaften | - | 3 | 335 | 28 591 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | 1 029 | 5 482 | 97 114 | 2 760 371 |
| Alleinerziehende Mütter | 999 | 4 884 | 80 827 | 2 442 356 |
| Alleinerziehende Väter | 138 | 905 | 14 017 | 476 424 |
| Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie | 207 | 950 | 23 096 | 951 363 |
| Größe des privaten Haushalts | | | | |
| 1 Person | 5 337 | 23 352 | 417 891 | 13 960 811 |
| 2 Personen | 5 568 | 27 100 | 418 019 | 12 455 731 |
| 3 Personen | 2 216 | 12 217 | 178 589 | 5 454 875 |
| 4 Personen | 937 | 5 544 | 82 515 | 3 906 260 |
| 5 Personen | 234 | 1 470 | 20 663 | 1 222 149 |
| 6 und mehr Personen | 99 | 662 | 9 655 | 571 393 |
| Seniorenstatus eines Haushalts | | | | |
| Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen | 4 158 | 19 323 | 284 864 | 8 264 238 |
| Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren | 1 200 | 7 257 | 96 608 | 3 346 148 |
| Haushalte ohne Senioren/-innen | 9 033 | 43 765 | 745 860 | 25 960 833 |

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

| | Regionale Einheiten | | | |
|---|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | % | % | % | % |
| Typ des privaten Haushalts (nach Familien) | | | | |
| Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) | 37,1 | 33,2 | 37,1 | 37,2 |
| Paare ohne Kind(er) | 33,4 | 33,5 | 31,1 | 27,6 |
| Paare mit Kind(ern) | 20,2 | 23,7 | 21,4 | 24,9 |
| Alleinerziehende Elternteile | 7,9 | 8,2 | 8,4 | 7,8 |
| Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie | 1,4 | 1,4 | 2,0 | 2,5 |
| Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform) | | | | |
| Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) | 37,1 | 33,2 | 37,1 | 37,2 |
| Ehepaare | 46,4 | 49,4 | 43,8 | 45,1 |
| Eingetr. Lebenspartnerschaften | - | 0,0 | 0,0 | 0,1 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | 7,2 | 7,8 | 8,6 | 7,3 |
| Alleinerziehende Mütter | 6,9 | 6,9 | 7,2 | 6,5 |
| Alleinerziehende Väter | 1,0 | 1,3 | 1,2 | 1,3 |
| Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie | 1,4 | 1,4 | 2,0 | 2,5 |
| Größe des privaten Haushalts | | | | |
| 1 Person | 37,1 | 33,2 | 37,1 | 37,2 |
| 2 Personen | 38,7 | 38,5 | 37,1 | 33,2 |
| 3 Personen | 15,4 | 17,4 | 15,8 | 14,5 |
| 4 Personen | 6,5 | 7,9 | 7,3 | 10,4 |
| 5 Personen | 1,6 | 2,1 | 1,8 | 3,3 |
| 6 und mehr Personen | 0,7 | 0,9 | 0,9 | 1,5 |
| Seniorenstatus eines Haushalts | | | | |
| Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen | 28,9 | 27,5 | 25,3 | 22,0 |
| Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren | 8,3 | 10,3 | 8,6 | 8,9 |
| Haushalte ohne Senioren/-innen | 62,8 | 62,2 | 66,2 | 69,1 |

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Insgesamt | | | | |
| Insgesamt | 8 847 | 46 043 | 686 345 | 22 659 045 |
| Typ der Kernfamilie (nach Familien) | | | | |
| Paare ohne Kind(er) | 4 805 | 23 573 | 350 311 | 10 373 305 |
| Paare mit Kind(ern) | 2 905 | 16 681 | 241 190 | 9 366 960 |
| Alleinerziehende Elternteile | 1 137 | 5 789 | 94 844 | 2 918 780 |
| Typ der Kernfamilie (nach Lebensform) | | | | |
| Ehepaare | 6 681 | 34 769 | 494 052 | 16 951 303 |
| Eingetragene Lebenspartnerschaften | - | 3 | 335 | 28 591 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | 1 029 | 5 482 | 97 114 | 2 760 371 |
| Alleinerziehende Väter | 138 | 905 | 14 017 | 476 424 |
| Alleinerziehende Mütter | 999 | 4 884 | 80 827 | 2 442 356 |
| Größe der Kernfamilie | | | | |
| 2 Personen | 5 655 | 28 037 | 422 247 | 12 429 861 |
| 3 Personen | 2 164 | 12 228 | 175 800 | 5 313 244 |
| 4 Personen | 841 | 4 775 | 72 636 | 3 706 717 |
| 5 Personen | 146 | 749 | 11 919 | 942 856 |
| 6 und mehr Personen | 41 | 254 | 3 743 | 266 367 |

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

| | Regionale Einheiten | | | |
|--|---------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | Sangerhausen, Stadt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Sachsen-Anhalt | Deutschland |
| | % | % | % | % |
| Typ der Kernfamilie (nach Familien) | | | | |
| Paare ohne Kind(er) | 54,3 | 51,2 | 51,0 | 45,8 |
| Paare mit Kind(ern) | 32,8 | 36,2 | 35,1 | 41,3 |
| Alleinerziehende Elternteile | 12,9 | 12,6 | 13,8 | 12,9 |
| Typ der Kernfamilie (nach Lebensform) | | | | |
| Ehepaare | 75,5 | 75,5 | 72,0 | 74,8 |
| Eingetragene Lebenspartnerschaften | - | 0,0 | 0,0 | 0,1 |
| Nichteheliche Lebensgemeinschaften | 11,6 | 11,9 | 14,1 | 12,2 |
| Alleinerziehende Väter | 1,6 | 2,0 | 2,0 | 2,1 |
| Alleinerziehende Mütter | 11,3 | 10,6 | 11,8 | 10,8 |
| Größe der Kernfamilie | | | | |
| 2 Personen | 63,9 | 60,9 | 61,5 | 54,9 |
| 3 Personen | 24,5 | 26,6 | 25,6 | 23,4 |
| 4 Personen | 9,5 | 10,4 | 10,6 | 16,4 |
| 5 Personen | 1,7 | 1,6 | 1,7 | 4,2 |
| 6 und mehr Personen | 0,5 | 0,6 | 0,5 | 1,2 |

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

| Symbol | Erläuterung |
|--|--|
| – | Nichts vorhanden ¹⁾ |
| / | Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| 0 | Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde |
| . | Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde |
| Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen | |

| Merkmal | Definition |
|------------------------------|---|
| Alleinerziehende Elternteile | Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts. |
| Alter (5 Altersklassen) | Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter |
| Alter (5er-Jahresgruppen) | Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter |

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

| Merkmal | Definition |
|--|---|
| Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen) | <p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p> |
| Einwohnerzahl | <p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p> |
| Erwerbsstatus (ausführlich) | <p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p> |

| Merkmal | Definition |
|---|--|
| Erwerbstätige nach Stellung im Beruf | <p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p> |
| Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen | <p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p> |

| Merkmal | Definition |
|---|---|
| Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08) | <p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p> |
| Familienstand | <p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p> |
| Familienstand (ausführlich) | <p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p> |
| Geschlecht | <p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p> |
| Größe der Kernfamilie | <p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p> |

| Merkmal | Definition |
|--|---|
| Größe des privaten Haushalts | <p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p> |
| Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich) | <p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p> |
| Höchster Schulabschluss | <p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p> |
| Kernfamilie | <p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p> |
| Kind | <p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p> |

| Merkmal | Definition |
|--|---|
| Klassenstufen | <p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p> |
| Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt | <p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p> |
| Migrationshintergrund (ausgew. Länder) | <p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p> |

| Merkmal | Definition |
|---|--|
| Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer | <p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p> |
| Migrationshintergrund und -erfahrung | <p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil. |
| Paar | <p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p> |

| Merkmal | Definition |
|---|---|
| Privater Haushalt | <p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p> |
| Regionalschlüssel | <p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p> |
| Religion (ausführlich) | <p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p> |
| Seniorenstatus eines privaten Haushalts | <p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p> |

| Merkmal | Definition |
|---|--|
| Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern | <p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p> |
| Staatsangehörigkeitsgruppen | <p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p> |
| Stichtagsbezogenheit der Merkmale | Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt. |
| Typ der Kernfamilie (nach Familien) | <p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p> |

| Merkmal | Definition |
|---|--|
| Typ der Kernfamilie (nach Lebensform) | <p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p> |
| Typ des privaten Haushalts (nach Familien) | <p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p> |
| Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform) | <p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p> |

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

